

Text: „Globalisierung“

B1

1 TIPP

Lassen Sie die Lernenden zunächst anhand der Fotos des Kalenderblattes ihren Wortschatz zum Thema ‚Globalisierung‘ aktivieren. Dann sollen sie in Partnerarbeit ihre Assoziationen vergleichen. Halten Sie danach im Plenum Wörter fest.

2 TIPP

Die Lernenden können individuell oder in Partnerarbeit die Wortreihen lesen und im Text nach den Wörtern suchen (Aufgabe 2.1). Zur Differenzierung könnten schnellere Lernende weitere Wortreihen formulieren. Zur Festigung der Artikel- und Pluralregeln sollen die Lernenden dann die Tabelle (Aufgabe 2.2) vervollständigen. Hier bietet sich der Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern an.

Antworten 2.1

a) Baum; b) Umwelt; c) Land; d) protestieren

Antworten 2.2

| Wort | Artikel | Plural |
|--------------|---------|------------|
| Organisation | die | die -en |
| Firma | die | die Firmen |
| Konzern | der | die -e |
| Ware | die | die -n |
| Angebot | das | die -e |
| Gewinn | der | die -e |

3.1 TIPP

Die Lernenden lesen den Text zunächst alleine. Dann beantworten sie die Richtig-/Falsch-Fragen. Fordern Sie dann die Lernenden auf, die als falsch markierten Aussagen mit Hilfe des Textes zu korrigieren (s. Bsp. Aufgabe 3.2). Hier bietet es sich an, die Negation zu wiederholen bzw. zu vertiefen.

Antworten 3.1

A falsch – Die Zeit der Globalisierung hat nicht im 20. Jahrhundert begonnen. Sie hat schon vor langer Zeit begonnen.

B richtig

C richtig

D falsch – Nicht alle Menschen wollen in ihrem eigenen Land bleiben. Wegen der Globalisierung werden immer mehr Menschen migrieren.

E falsch – Globalisierung wirkt sich nicht nur auf Politik und Handel aus. Die Landwirtschaft ist auch betroffen.

F richtig

3.2 TIPP

Die Lernenden vertiefen den neuen Wortschatz, indem sie ihre Antworten aus Aufgabe 3.1 in Paaren mündlich vergleichen. Dazu formulieren sie die Sätze aus Aufgabe 3.1 zu Fragen um und antworten dann darauf. Die Formulierung der Fragen könnte auch schriftlich durchgeführt werden.

Text: „Kinder pflanzen weltweit Bäume“

A2-B1

1.1 TIPP

Die Lernenden arbeiten alleine, in Paaren oder Kleingruppen. Sie sortieren die Silben zu Wörtern. Als Vertiefung des Vokabulars könnten Artikel und Plurale bestimmt und mit den jeweiligen Wörtern Sätze gebildet werden.

Antworten 1.1

(das) Projekt (-e); (die) Klimakrise (-n); (die) Akademie (-n); (der) Vortrag (-träge); (die) Organisation (-en); (die) Milliarde (-n); (der/die) Jugendliche (-n)

1.2 TIPP

Lassen Sie die Lernenden den Text lesen. Dabei sollen sie versuchen, die Aufgabe 1.2 zu lösen.

Antworten 1.2

A Vortrag; B Klimakrise; C Organisation; D Projekt; E Akademien; F Milliarde; G Jugendliche

2 TIPP

Die Lernenden arbeiten in Paaren. Sie sollen den Text noch einmal lesen und dann zu jedem der vier Textabschnitte schriftlich eine Frage formulieren (s. Bsp.). Sammeln Sie dann die Fragen im Plenum. Dabei lassen sich die Fragewörter und Struktur der W-Fragen vertiefen oder wiederholen.

Teilen Sie anschließend den Lernenden Fragen zu (oder lassen Sie sie wählen). Die Lernenden machen dann einen Klassenspaziergang und fragen und beantworten einander ihre Fragen. Bei den Antworten können die Lernenden gerne auf den Text zurückgreifen.

Interview: „Braucht die Welt irgendwann eine Weltregierung?“

B1

1 TIPP

Führen Sie die Lernenden an die Idee einer Weltregierung heran, indem Sie ihnen etwas Zeit für Aufgabe 1 geben. Sammeln Sie die Fragen im Plenum.

2 TIPP

Bitten Sie die Lernenden, das Interview alleine zu lesen und anschließend Aufgabe 2 zu versuchen.

Antworten 2

A Wirtschaftsgeografie; B Konsequenzen; C zusammenarbeiten; D Staaten; E Regierungen

3 TIPP

Erinnern Sie die Lernenden an die in Aufgabe 1 zusammengetragenen Fragen. Laden Sie die Lernenden dazu ein, das Interview mit verteilten Rollen laut zu lesen. Dabei sollten sie die Fragen im Kopf behalten und Stellen im Text markieren, die Antworten auf ihre Fragen bieten.

4 TIPP

Teilen Sie die Lernenden in Gruppen von 4-5 Personen ein. Spielen Sie das Lied [Imagine](#) von John Lennon vor. Die Gruppen sollen dann die Fragen aus Aufgabe 4 diskutieren.

Karikatur: Globalisierung

A2-B1

Diese Übung eignet sich zur Einführung, Wiederholung oder Vertiefung der Redemittel zur Meinungsäußerung.

1 TIPP

Die Lernenden arbeiten im Plenum oder in Gruppen. Sie sollen sich die Karikatur ansehen und dann anhand der Fragen in den Sprechblasen über sie sprechen. Zur Vorbereitung sollten Sie den Ausdruck *fällig sein* erklären. Die Sprechübung kann zur Wiederholung oder Vertiefung der *dass-* und/oder *weil-Sätze* genutzt werden.

Mögliche Antworten 1

A Haifisch; Eisberg; Ozean; Eisscholle; Handschuhe; Kapuzenjacke; Hose; Stiefel usw.

B Klimawandel; Erderwärmung; Umweltschutz; CO₂-Emissionen usw.

C Die Karikatur möchte uns vielleicht sagen, dass...

...wir nicht mehr viel Zeit haben./...das Eis in der Antarktis immer weniger wird./... wir Menschen eine weitere Erwärmung von 2⁰C nicht überleben werden usw.

D Ich finde die Karikatur klasse/doof/(nicht) gut/..., weil...